

LEO, URANIA UND PRIMUS, ROCHUS UND ASTÖRCHEN

29. DEZ.'21 – 16. JAN.'22
EPIPHANIASKIRCHE KÖLN

[HTTPS://KULTUR-IM-VEEDEL.DE](https://kultur-im-veedel.de)

*EHRENFELDER
KINOGESCHICHTE
Fotografische Ausstellung*

LICHTSPIELE

HEUTE
BRUCE LEE
SEINE FAUST
IST DER TOD
12" 13" 15" 18" 20"

FREITAG U SAMSTAG
AUCH 22 UHR





LEO, URANIA UND PRIMUS, ROCHUS UND ASTÖRCHEN

EHRENFELDER KINOGESCHICHTE(N)

FOTOGRAFISCHE AUSSTELLUNG

29. DEZ. | 20.00 UHR
(VERNISSAGE)

29. DEZ. '21 – 16. JAN. '22 | EPIPHANIASKIRCHE KÖLN

ÖFFNUNGSZEITEN

AB: 3. JAN. '22
VON 10.00–12.00 UHR
/17.00–19.00 UHR
AUßER MITTWOCHNACHMITTAG

KINOFÜHRUNG

16. JAN. '22
12.00 – 14.00 UHR
7,- €

[HTTPS://KULTUR-IM-VEEDEL.DE](https://kultur-im-veedel.de)
INFO@KULTUR-IM-VEEDEL.DE

Das „Leo“ in der Leostrasse, „Astoria“ und „Kino in den Rosenhöfen“ in Bickendorf, „Primus“ und „Helios“ an der Venloerstrasse, das „Kolibri“ in Vogelsang – 15 Lichtspielhäuser hatte der Stadtbezirk früher, sie leben in Straßennamen fort oder im Gedächtnis der Ehrenfelder. Ihre Geschichte ist auch die des Stadtteils: nach dem Krieg brachte das Kino Ablenkung und Abenteuer, große Gefühle und Stadtluft in die Vororte; und mit zunehmendem Wohlstand der Kölner*innen konkurrierte es mit dem Fernseher und dem Videorecorder, dem Volkswagen – als Mittel der Naherholung – und den immer erschwinglicheren Fernreisen. Das kommerzielle Schachtelkinoprogramm mit Erotikstreifen und Prügelfilmen sicherte nur kurzfristig das Überleben. Heute ist das „Cinenova“ das einzige Kino Ehrenfelds...

VERANSTALTUNGSORT:
EPIPHANIASKIRCHE ERLENWEG 39 50827 KÖLN-BICKENDORF

VERANSTALTER: ALLERWELTSKINO E. V.



Ministerium für Heimat, Kommunen,
Rhein und Filmförderung,
des Landes Nordrhein-Westfalen



KÖLN^{IM}FILM



ALLERWELTSKINO